

Gebührenbedarfsberechnung

für die kostenrechnende Einrichtung "Wochenmarkt" für das Jahr 2025

Auf Grundlage der Betriebsabrechnung 2023 und der vorliegenden Daten des aktuellen Abrechnungsjahres wurde für die kostenrechnende Einrichtung "Wochenmarkt" die Gebührenbedarfsberechnung für das Kalenderjahr 2025 erstellt.

1.	Kosten		letztes Jahr	Abweichung
1.1	Personalkosten			
1.1.1	Direkte Personalkosten (Baubetriebshof)	115,00	60,00	-55,00
1.1.2	Indirekte Personalkosten (Rathauspersonal)	11.000,00	10.800,00	-200,00
	Personalkosten gesamt	11.115,00	10.860,00	-255,00
1.2	Sachkosten			
1.2.1	Direkte Sachkosten			
	Kosten der Abhaltung der Märkte	29.500,00	29.100,00	-400,00
1.2.2	Indirekte Sachkosten			
	Fahrzeugeinsatz Bauhof	20,00	15,00	
	Sachkosten gesamt	29.520,00	29.115,00	-405,00
1.3	umlagefähige Kosten gesamt	40.635,00	39.975,00	-660,00
2.	Vortrag aus den letzten Betriebsabrechnungen	-650,72	-488,01	162,71
	Aus der Betriebsabrechnung 2023 resultiert eine Überdeckung von 2.254,60 €. Durch das in die Gebührenbedarfsberechnung einbezogene Minus aus Vorjahren von 1.603,88 € ergibt ein Plus von 650,72, das im Jahr 2025 ausgeglichen werden soll. Weitere zu berücksichtigende Überschüsse oder Defizite aus Vorjahren existieren nicht.			
3.	bereinigte umlagefähige Kosten (Berechnung: 1.3 abzgl. 2.)	39.984,28	39.486,99	-497,29
4.	Ausnutzungserwartung (Schätzung)			
4.1	voraussichtliche Markttage	103,00	103,00	
4.2	Verkaufsmeterprognose (lfm je Veranstaltung)	164,00	164,00	
4.3	Gesamtausnutzung (in lfm) (Berechnung: 4.1 x 4.2)	16.892,00	16.892,00	
5.	Gebührenberechnung			
5.1	Umlagefähige Kosten (siehe 3.)	39.984,28	39.486,99	
5.2	prognostizierte Verkaufsmeter (siehe 4.)	16.892,00	16.892,00	
5.3	Gebühr ohne Steueranteil (Berechnung: 5.1 / 5.2)	2,36705423	2,33761485	
	gerundet	2,37	2,34	
	Die Erträge des Wochenmarktes unterliegen zu 25 % der Mehrwertsteuer			
	Steuerfrei 75 %	1,77529067	1,75321114	
	Steuerpflichtig 25 %	0,70419863	0,69544042	
	Gesamt	2,47948930	2,44865155	-0,03
Gebührensatz : 2,48 EUR / lfm				

Aufgestellt:



Schweitzer
15.11.2024